

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Tagesgeschichte.

— Uebersicht der in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1881 bei den Standesämtern im Bezirke der Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde vorgekommenen Geburts-, Heiraths- und Sterbefälle.

Standesamtsbezirk.	Geburten.	Eheschließungen.	Sterbefälle.	Todtgeborene.
Altenberg	80	15	53	1
Bärenstein	51	7	26	2
Börnersdorf	23	5	9	1
Breitenau	16	5	5	1
Burkersdorf	49	9	26	—
Dittersbach	22	1	20	3
Dittersdorf	32	9	19	—
Döbra	23	8	13	1
Frauenstein	109	17	57	4
Fürstenwalde	46	12	23	1
Geising	57	19	53	3
Glashütte	85	15	68	7
Hartmannsdorf	36	10	15	1
Hausdorf	17	3	7	—
Hennersdorf	57	9	32	5
Hermisdorf b. Frauenst.	69	17	43	3
Höckendorf	71	19	39	3
Johnsbach	32	7	27	3
Kreischa	115	26	79	3
Lauenstein	37	13	25	1
Liebenau	28	10	25	1
Nassau	52	16	25	3
Possendorf	191	37	155	10
Breßchendorf	72	20	65	5
Rechenberg	45	7	26	4
Reichstädt	57	9	30	2
Reinhardtsgrimma	86	19	70	3
Ruppendorf	49	13	28	2
Sabisdorf	46	12	31	—
Schellerhau	25	9	21	—
Schmiedeberg	29	5	16	—
Seifersdorf	60	18	47	5
Summa	1767	401	1178	78

Demnach sind im vergangenen Jahre im Bezirke der Königl. Amtshauptmannschaft 589 mehr geboren als gestorben.

— Geschäfts-Bericht des Vorschussvereins für Dippoldiswalde und Umgegend auf Monat Februar 1882.

Einnahme:	
15349 Mark 29 Pfg.	Rassenbestand vom vorigen Jahre.
75 = — =	Stammeinlagen.
10 = 80 =	Eintrittsgelder und Bücher.

15204 = 35 =	Spareinlagen.
1417 = 50 =	verkaufte Staatspapiere.
212 = 50 =	Zinsen von Staatspapieren.
900 = — =	Anzahlung des verkauften Höckendorfer Hausgrundstücks.
15105 = — =	zurückgezahlte Vorschüsse.
245 = 43 =	Provision für Vorschüsse.
676 = 33 =	Zinsen für Vorschüsse.
49196 Mark 30 Pfg.	Summa der Einnahme.
Ausgabe:	
13881 = — =	gegebene Vorschüsse.
1208 = 86 =	an den Reservefond gegeben.
15692 = 50 =	gekauft Erbländ. Pfandbriefe und Eisenbahn-Prioritäten.
3720 = 76 =	Hypothek. Auszahlung und Zinsen des Hausgrundstücks in Höckendorf.
4965 = 67 =	zurückgezahlte Spareinlagen.
211 = 28 =	Zinsen.
901 = 51 =	zurückgezahlte Stammeinlagen und Dividende.
142 = 52 =	Regie-Aufwand und Steuern.
40724 Mark 10 Pfg.	Summa der Ausgabe.

Pottschappel. Die Frau des Buchhalters R. hier wurde in voriger Woche von einer Geistesstörung befallen, die alsbald in Tobsucht ausartete. Einer fixen Idee folgend, nahm sie ihren 9jährigen Knaben und ließ ihn — „um ihn aus Feuersgefahr zu retten“, — aus dem Fenster der ersten Etage herunter; er ward aber von einer unten harrenden Frau unverfehrt aufgefangen. Die Unglückliche wollte sich nun selbst nachstürzen, wurde jedoch durch Zurufe von außen daran abgehalten und später in eine Heilanstalt gebracht.

Freiberg. Vom hiesigen Schwurgericht wurde der verheirathete Zeugschmied Langer aus Rothenthal bei Zöblitz wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit, begangen an einem 16jährigen Mädchen, zu 8 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

— In Konradsdorf bei Freiberg hatte jetzt ein 16jähriges Mädchen als angebliche Somnambule zum Aergerniß aller Vernünftigen einen großen Zulauf; es sind aber behördliche Erörterungen angestellt, um dem Unfug ein Ende zu machen.

Mühltröf. Ein 12 Jahr alter Knabe hatte Holz und zwei jüngere Geschwister trugen dasselbe auf den Boden. In ihrem Eifer hatte das jüngere, ein Mädchen von 6 Jahren, in dem Augenblicke Holz von dem Hackfloße wegnehmen wollen, als der Bruder mit dem Beile zuschlug, wobei dem